



Corona Virus:

Präsident nimmt Stellung zum Ergebnis der Vereinsumfrage

Wie in der letzten Pressemeldung vom 3. April 2020 angekündigt, hat der FLB mittels einer Umfrage seine Vereine in den Entscheidungsprozess eingebunden.

Ziel war es, zunächst ein Meinungsbild darüber zu erhalten, ob die Vereine bereit sind, die Saison über den 30.06.2020 hinaus, fortzuführen.

Von den angefragten 531 Vereinen, mit mindestens einer Herrenmannschaft im Spielbetrieb, gab es 382 Antworten, das ist eine Beteiligung von 71,94 %.

Für die Fortsetzung stimmten insgesamt 135 Vereine (35,34 %), gegen die Fortsetzung 227 (59,42 %), unentschlossen waren 20 (5,24 %). In getrennter Betrachtung der Mannschaften im Landes- und Kreisspielbetrieb ergeben sich ähnliche prozentuale Werte, im Bereich der überregionalen Mannschaften liegt die ablehnende Haltung bei über 75 %.

„Damit wurde für den sportlichen Lösungsfall und seinen spätmöglichsten Zeitpunkt der Saisonbeendigung entschieden. Über dieses Votum, den Spielbetrieb in den Männerspielklassen am 30.06.2020 zu beenden, werden wir uns als Verband nicht hinwegsetzen. Die Verantwortlichen für den Jugendspielbetrieb haben ihre eigenen Lösungsparameter und das Zeitfenster im Blick, der Freizeit- und Breitensport - wie auch der Frauen- und Mädchenausschuss haben nicht diesen Umfang des Spielbetriebes zu bewältigen, als dass es hier Probleme geben könnte“, sagt FLB Präsident Kaden.

Ob und wann der Trainings- und Spielbetrieb jedoch wieder aufgenommen werden kann, bleibt in Bezug auf den Vorgaben der Landesregierung sowie den Entscheidungen der Städte und Gemeinden, weiterhin abzuwarten. Die verbleibende Zeit wird zwischenzeitlich genutzt, um ruhig und besonnen die nächsten Schritte zu beraten, Verbandsgesetze der Situation anzupassen, Denkmodelle und Szenarien weiter zu prüfen sowie die finale Entscheidung weiter zu diskutieren und vorzubereiten.

Das ausführliche Statement des Präsidenten finden Sie auf der Homepage sowie den Social-Media Kanälen des FLB.

Cottbus, 08.04.2020